

## Neem Plus Schädlingfrei 100 ml

Breit wirksames Kontakt- und Fraßinsektizid zur Bekämpfung von Blattläusen, Schildläusen, Woll- und Schmierläusen, Spinnmilben, Thripsen und Weißen Fliegen an Zierpflanzen. Enthält die natürlichen Wirkstoffe Neem und Rapsöl. Rapsöl bekämpft die ausgewachsenen Insekten, Neem verhindert die Weiterentwicklung von Ei- und Larvenstadien der Schädlinge. Nicht bienengefährlich (NB 6641), gut pflanzenverträglich.

**Artikelnr.:** 00725

**GTIN:** 4005240007259

**Zulassungsnummer:**

006892-00

**Wirkstoff:**

866,2 g/l (94,152 % w/w) Rapsöl

1,17 g/l (0,127 % w/w) Azadirachtin (Neem)

Insektizid, Akarizid, Emulsionskonzentrat

**Anwendungsgebiete:**

Blattläuse, Thripse, Schildlaus-Arten, Spinnmilben und Weiße Fliege an Zierpflanzenkulturen in Gewächshäusern, Zimmern, Büroräumen und auf Balkonen.

**Anwendungszeitraum:**

Ganzjährig

**Mischbarkeit:**

Mit Algan Wachstumshilfe, Kupfer-Pilzfrei, Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei, Balsamol Blattdünger, Netz-Schfepelit WG, Raupenfrei Xentari mischbar.

**Pflanzenverträglichkeit:**

Neem Plus Schädlingsfrei ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung bei hart- und weichlaubigen Pflanzen gut pflanzenverträglich. Vor der Behandlung größerer Bestände empfehlen wir einen Verträglichkeitstest an Einzelpflanzen. An Farnen, Lantanen, Margeriten, Fleißigen Lieschen und Usambaraveilchen können vereinzelt Pflanzenschäden auftreten. Keine Anwendung bei Weihnachtssternen. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten. Schäden an Blüten möglich.

**Gebrauch:**

Vor Gebrauch schütteln! Messbecherverschluss abschrauben und Spitze des Spritzverschlusses mit einem Messer abschneiden. Neem Plus Schädlingsfrei wird in Wasser verdünnt und gleichmäßig auf die Pflanzen gesprüht. Wirkt optimal, wenn die Pflanzen gründlich – auch die Blattunterseiten – tropfnass gespritzt werden. Keine Anwendung bei direkter Sonneneinstrahlung und bei hohen Temperaturen, daher bevorzugt früh morgens oder in den Abendstunden spritzen. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als gebraucht wird. Produktreste in der Flasche mit etwas Wasser auffüllen, Reste der Spritzbrühe beifügen. Behandlung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen. 1,5 %ig spritzen, d.h. 15 ml Konzentrat in eine Spritze geben, mit Wasser auf 1 Liter auffüllen und gut schütteln. Alle Pflanzenteile gründlich benetzen.

Gegen Blattläuse: 2 Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Gegen Schildläusen, Woll- und Schmierläusen, Thripse, Spinnmilben und Weiße Fliege: 3 Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Maximal 6 Behandlungen pro Kultur/Jahr.

Aufwandmenge: Pflanzengröße bis 50 cm: 200 ml Spritzbrühe/m<sup>2</sup>, Pflanzengröße 50-125 cm: 300 ml Spritzbrühe/m<sup>2</sup>, Pflanzengröße über 125 cm: 400 ml Spritzbrühe/m<sup>2</sup>.

**Kontrollen:**

-

**Hinweise zum Schutz des Anwenders:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels. Festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

**Hinweise zum Schutz der Umwelt:**

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft. Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft. Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in die Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

**Anwendungs- und Sicherheitsbestimmungen:**

Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

**Gefahrenhinweise:**

Enthält Azadirachtin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Betroffene an die frische Luft bringen. Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Nach Verschlucken ärztlicher Behandlung zuführen. Hinweise für den Arzt: Bisher sind keine produktspezifischen Symptome bekannt. Symptomatisch behandeln.

**Entsorgung:**

Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung. Entleerte Verpackungen nicht wiederverwenden.

**Lagerung:**

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kühl lagern.

**Haltbarkeit:**

-

**Zusatzinformation:**

Abtropfende Spritzbrühe kann bei der Anwendung Ölflecken verursachen, daher Untergrund vor der Spritzung abdecken.